



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in etwa 4 Wochen wählen Sie eine neue Vertreterversammlung (VV) zur Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). In dieser Wahl geht es für Sie um eine richtungsweisende Entscheidung.

In Schwaben hat der FVDZ eine Liste mit attraktiven und qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Sie ist eine gelungene Mischung aus Kollegen mit großer standespolitischer Erfahrung und neuen Kräften.

Der FVDZ ist das politische Sprachrohr der deutschen Zahnärzteschaft. Dank seiner Initiative und Forderung z.B. der Einführung von Vertrags- und Wahlleistungen sind erst die Mehrkostenregelung bei der Füllungstherapie und Festzuschüsse in der Prothetik entstanden.

Jetzt droht ein neues Ungemach mit Selektivverträgen, Einführung der Öffnungsklausel in der GOZ und anderen Beschneidungen der Freiberuflichkeit. Der FVDZ wird sich mit allen Mitteln gegen derartige Pläne stemmen.

Ziel des FVDZ Bayern ist es, die Mehrheit in der VV zu erringen, um wieder Mitsprache und Einfluß z.B. in der Vertragsgestaltung mit den gesetzlichen Krankenkassen zu bekommen.

Für die derzeitige KZVB-Spitze Rat und Reißig ist die Vertreterversammlung nur ein störendes Alibigremium. Ihre Kontrollfunktion nimmt sie mehrheitlich nicht wahr. Das Kontrollorgan „Aufsichtsrat“ hat versagt.

Das sind für die VV Ihre Kandidaten des FVDZ, die künftig mitreden und mitgestalten wollen:

ZA Christian Berger, Kempten: Vorsitzender ZBV Schwaben, Vizepräsident der BLZK

Dr. Andrea Jehle, Illertissen: Zweite Vorsitzende ZBV Schwaben, stellv. Vorsitzende der Bezirksgruppe Schwaben des FVDZ Bayerns

Dr. Werner Krapf, Weissenhorn: Vorstandsmitglied ZBV Schwaben, Referat Fortbildung, Vorsitzender Bezirksgruppe Schwaben des FVDZ

Dr. Hans Huber, Illertissen: Vorstandsmitglied ZBV Schwaben, Referat Haushalt

Dr. Jürgen Marbaise, Kempten: Vorstandsmitglied ZBV Schwaben, Referat GOZ

Dr. Dr. Bertram Thuma, Burgberg: Vorstandsmitglied ZBV Schwaben, Referat Praxisführung und Betriebswirtschaft

Dr. Werner Manhardt, Augsburg: Ehemaliger langjähriger 2. Vorsitzender ZBV Schwaben

Dr. Axel Kern, Augsburg: langjähriger Berufsschullehrer in Schwaben

Dr. Wolfgang Oßwald, Gundelfingen: Vorstandsmitglied BZG Schwaben des FVDZ

Dr. Dr. Hans-G. Schiller, Günzburg: Vorstandsmitglied der Bezirksgruppe Schwaben des FVDZ

Wir fordern für die neue Legislaturperiode:

1. Transparenz bei den Dienstbezügen und Dienstverträgen der KZVB-Vorstände. Offenlegung der Lohnnebenkosten und Pensionsansprüche.
2. Abschaffung von Bonuszahlungen an KZVB-Vorstände. Bisher ca. 40.000.00€ je Vorsitzendem und Jahr – wofür?
3. Mitsprache der Ehrenamtsträger beim Abschluss von Verträgen mit den gesetzlichen Krankenkassen.
4. Ablehnung von Selektiv- und Ergänzungsverträgen, die unter der Kuratell der KZVB und Kassen stehen (Dokumentationspflicht, Kontrolle durch KZVB) und die allenfalls temporär bestimmte Gruppen nutzen.
5. Statt dessen: Einführung von Mehrkostenregelungen auf allen Gebieten der Zahnheilkunde, wie bei der Füllungstherapie.
6. Abschaffung fragwürdiger Ausschüsse, die von ihren Gebühren und Beiträgen finanziert werden. Wissen Sie z.B. was der Ausschuss mit dem süffisanten Kürzel „SOFA“ macht?
7. Stärkung der demokratischen Rechte der Vertreterversammlung.
8. Es muss Schluss sein mit dem vielfach aggressiven und provokativen Gegeneinander der beiden Körperschaften KZVB und BLZK. In Schwaben denken wir hierbei besonders an eine räumliche Zusammenführung des ZBV Schwaben mit der Bezirksstelle der KZVB. Die derzeitige Trennung verursacht sinnlose Zusatzkosten – bezahlt von Ihren Zwangsbeiträgen.

Mitsprache und Demokratie müssen in der VV wieder die Oberhand gewinnen.

Die Zahnärzteschaft muss nach außen mit einer Sprache sprechen.

Deshalb geben Sie alle Ihre 24 Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten des FVDZ.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Dr. Werner Krapf

Dr. Andrea Jehle



zusammen mit



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

Punkten Sie mit dem FVDZ! 3 Fortbildungspunkte

**Montag, 05. Juli 2010, 19.30 Uhr
Ringhotel Alpenhof/Tagungszentrum
Donauwörther Str. 233, 86154 Augsburg**

GOZ-Reloaded oder erfolgreich und betriebswirtschaftlich arbeiten mit der „alten“ GOZ

Referent: Frau Ute Schneider, Abrechnungsexpertin der ABZ-ZR München
Herr Dr. Christian Öttl, GOZ-Referent der BLZK

Inhalt: Was hat die Betriebswirtschaft mit der GOZ zu tun? Wie setze ich die „alte“ GOZ erfolgreich in der Praxis um? Worauf muss ich bei der Ausschöpfung der Möglichkeiten achten? Wie kann ich meinen Patienten auch gegen die Versicherung helfen? Wie gehe ich mit Einwänden in der PKV um? Wie kann ich dabei Zeit sparen? All diese Fragen werden Sie, liebe Teilnehmer, beantwortet bekommen.

Kosten: Teams (Zahnarzt (Mitglied oder ABZ-ZR Kunde) und eine Mitarbeiterin) € 49,--
Teams (Zahnarzt (Nichtmitglied) und eine Mitarbeiterin) € 99,--

**Im Preis enthalten ist ein USB-Stick mit allen wichtigen Texten!
Ebenfalls ist für Ihr leibliches Wohl in Form eines Imbisses gesorgt!**

Hiermit melde ich für die oben genannte Fortbildung folgende Teilnehmer verbindlich an und ermächtige den FVDZ Bayern einmalig, die Teilnehmergebühr in Höhe von _____ € zu Lasten meines Kontos Nr. _____ BLZ _____ bei meinem Kreditinstitut _____ abzubuchen.

Teilnehmer (Vor- und Zuname in Druckschrift):

Ort, Datum, _____ Unterschrift

Anmeldung bitte per Telefax an

089/7231907

Dieses Anmeldeformular ersetzt die Rechnung. Eine zusätzliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie eine Ersatzperson benennen. Die Kursgebühr wird 2 Wochen vor dem Seminartermin per Lastschrift eingezogen.



zusammen mit



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

Punkten Sie mit dem FVDZ! 3 Fortbildungspunkte

**Montag, 12. Juli 2010, 19.30 Uhr
Forum am Hofgarten
Jahnstr. 2, 89312 Günzburg**

GOZ-Reloaded oder erfolgreich und betriebswirtschaftlich arbeiten mit der „alten“ GOZ

Referent: Frau Ute Schneider, Abrechnungsexpertin der ABZ-ZR München
Herr Dr. Christian Öttl, GOZ-Referent der BLZK

Inhalt: Was hat die Betriebswirtschaft mit der GOZ zu tun? Wie setze ich die „alte“ GOZ erfolgreich in der Praxis um? Worauf muss ich bei der Ausschöpfung der Möglichkeiten achten? Wie kann ich meinen Patienten auch gegen die Versicherung helfen? Wie gehe ich mit Einwänden in der PKV um? Wie kann ich dabei Zeit sparen? All diese Fragen werden Sie, liebe Teilnehmer, beantwortet bekommen.

Kosten: Teams (Zahnarzt (Mitglied oder ABZ-ZR Kunde) und eine Mitarbeiterin) € 49,--
Teams (Zahnarzt (Nichtmitglied) und eine Mitarbeiterin) € 99,--

**Im Preis enthalten ist ein USB-Stick mit allen wichtigen Texten!
Ebenfalls ist für Ihr leibliches Wohl in Form eines Imbisses gesorgt!**

Hiermit melde ich für die oben genannte Fortbildung folgende Teilnehmer verbindlich an und ermächtige den FVDZ Bayern einmalig, die Teilnehmergebühr in Höhe von _____ € zu Lasten meines Kontos Nr. _____ BLZ _____ bei meinem Kreditinstitut _____ abzubuchen.

Teilnehmer (Vor- und Zuname in Druckschrift):

Ort, Datum, _____ Unterschrift

Anmeldung bitte per Telefax an

089/7231907

Dieses Anmeldeformular ersetzt die Rechnung. Eine zusätzliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie eine Ersatzperson benennen. Die Kursgebühr wird 2 Wochen vor dem Seminartermin per Lastschrift eingezogen.